



KEGLER-VERBAND e.V.

Fan-Post

Nr. 23
Dezember
2004
Auflage:
1400

THÜRINGER

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT DES THÜRINGER KEGLER-VERBANDES

(TKV)



NBC-Sanktionen »unterbrochen«

Wien / Öhringen. Auf Antrag des Deutschen Keglerbundes Classic (DKBC) verhandelte der Rechtsausschuss des Weltverbandes Ninepin Bowling Classic (NBC) am 11. Dezember 2004 in Wien den Einspruch gegen die am 24. September 2004 ausgesprochene Suspendierung des DKBC von internationalen Wettbewerben. Der NBC-Rechtsausschuss beschloss interpretierend, die Sperre gegen den DKBC solange außer Kraft zu setzen, bis sich die Rechtmäßigkeit der getroffenen Maßnahmen bestätigt oder bis sich andererseits die Rechtsposition des DKBC durchsetzt. Somit ermöglicht das Verhandlungsergebnis dem DKBC, an allen internationalen Wettbewerben auch des Jahres 2005 teilzunehmen, ohne dass im Spielbetrieb der Bundesligen oder auf Landesebene die vom NBC geforderten 120 Wurf eingeführt werden müssen. Der Streit um das Für und Wider des 120-Wurf-Spiel- und Wertungssystems befindet sich somit in einem »schwe-

benden Verfahren« – eine Außerordentliche NBC-Sitzung am 12.02. 2005 in Celje (SLO) sowie die Jahresversammlung des DKBC am 19.02. 2005 in Öhringen setzen das Thema erneut auf die Tagesordnung.

»Fan-Post« hat in den vergangenen Wochen alle relevanten Schriftstücke auf der TKV-Internetplattform www.tkv-kegeln.de zur individuellen Meinungsbildung zusammengefasst: Als PDF-Dokumente herunterzuladen sind das Schreiben des FIQ-Präsidenten Dr. Danny Santos an DKB-Präsident Dieter Prenzel vom 03.11. 2004; das Schreiben des WNBA-Präsidenten Freddy Klahold an NBC-Präsident Siegfried Schweikardt vom 12.11.2004; der 3. Infobrief der Initiative Pro 200 / 100 Wurf ohne Datum; das Schreiben / die Absage der Außerordentlichen Classic-Konferenz des DKBC-Präsidenten Hans-Peter Fink vom 17.11. 2004; das Schreiben des DKB-Präsidenten Dieter Prenzel vom 18.11. 2004; die Stellungnahme des NBC-Präsidenten Siegfried Schweikardt zum 3. Infobrief der Initiative Pro 100/200 Wurf vom 19.11. 2004; die Beschwerde der Initiative Pro 200 / 100 Wurf vom 20.11. 2004; die Presseerklärung der NBC vom 12.12. 2004; die Presseerklärung des DKB vom 22.12. 2004

»Fan-Post« in eigener Sache . . .

Ilmenau. Nach 23 Ausgaben »Fan-Post« – das Offizielle Mitteilungsblatt des Thüringer Kegler-Verbandes – verändern sich ab April 2005 die bisherigen Vertriebs- und Bezugsbedingungen grundlegend. Infolge eines einstimmigen Beschlusses des Landesvorstandes vom 11. November 2004 wird die »Fan-Post« in einer nur noch stark verminderten Druckauflage hergestellt und verteilt. Die Erscheinungsweise vermindert sich von bisher 4mal auf nur noch 3mal jährlich, und zwar in den Monaten April, September und Dezember. Ziel dieser in das »Konzept zur Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit« eingebetteten Sparmaßnahme ist die langfristige Absicherung der TKV-Internetplattform www.tkv-kegeln.de, deren Aktualität und Inhalte im Gegenzug qualitativ weiter erhöht werden soll. Demnach sind alle »Fan-Post«-Freunde aufgefordert, die schon seit geraumer Zeit zur Verfügung stehenden PDF-Dokumente als den modernen Informationsträger der Zukunft nunmehr verstärkt zu nutzen. Die technischen Möglichkeiten dazu sind aufgrund unserer Mitgliederstruktur zwischenzeitlich und zweifelsfrei in jedem Kegelclub ausreichend vorhanden und waren Voraussetzung dafür, den genannten Beschluss zur Diskussion und letztendlich zur Abstimmung zu bringen. Davon unabhängig gelten die folgenden Festlegungen: Alle Kreisvereine erhalten pro Ausgabe 10 bis 15 kostenlose Druckexemplare

an eine der Geschäftsstelle Ilmenau bis März 2005 zu benennenden Adresse / Kegelbahn. Weitere Druckausgaben

werden zweifach an alle schon bisher einbezogenen Medien sowie an sportpolitische Organisationsträger sowie an auszuwählende Vertreter des deutschen und internationalen Kegelsports versandt. Freunde des Thüringer Kegelsports, die die TKV-»Fan-Post« als das in die Hand zu nehmende grüne Blatt schätzen gelernt haben und darauf nicht verzichten wollen, werden gebeten, ihren evtl. Abonnementwunsch formlos an die eMail-Verlagsadresse info@viademica.de oder an Rolf Thieme, Lauter 15, 98528 Suhl, zu senden. Das Jahres-Abonnement – die Rechnungslegung erfolgt bei Erstbelieferung für drei Ausgaben, das Lastschriftzugsverfahren ist ausgeschlossen! – kostet nach dem Willen des Landesvorstandes 10,00 EUR jährlich, wovon 4,00 EUR, ebenfalls pro Jahr und Abonnement, als Spende an den unlängst gegründeten »Förderverein TKV e.V.« überwiesen werden. Dieser Förderverein steht unter Vorsitz von Waltraud Schettler und hat sich u. a. das in der Satzung festgeschriebene Ziel gesetzt, die Jugendarbeit innerhalb unseres Landesverbandes zu unterstützen. So wird es beispielsweise möglich sein, Kosten(anteile) für zu bestimmende Veranstaltungen zu übernehmen. ■ Im Namen des Landesvorstandes dankt »Fan-Post« für das bisher entgegengebrachte Leserinteresse und verspricht, kegel-sportliche Nachrichten aus Thüringer Sicht auch in Zukunft verantwortungsvoll zu verbreiten.



+++ der aktuelle terminkalender

- 10.01. 2005 **Meldung** für die VMM der Jugend an Waltraud Schettler
- 15.01. 2005 13. Spieltag Bundesliga Ost Herren
16.01. 2005 13. Spieltag Bundesliga Damen
H Optima Erfurt – Walhalla R'burg
- 22.01. 2005 14. Spieltag Bundesliga Ost Herren
23.01. 2005 14. Spieltag Bundesliga Damen
- 22.01. 2005 TBRVS-Qualifikation in Gräfinau
- 22.01. 2005 **Vereinsmannschaftsmeistersch. Jugend** – Vorrunden in Auma und Z'roda
- 27.01. 2005 **Tagung** »Arbeitsgruppe Sportordnung« in Kahla
- 05.02. 2005 15. Spieltag Bundesliga Ost Herren
06.02. 2005 15. Spieltag Bundesliga Damen
H Optima Erfurt – Dresdner SV 1910
- 12.02. 2005 DBSV- / TBRVS-Turnier in Saalfeld
13.02. 2005
- 15.02. 2005 **Meldetermin** zur Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften der Jugend – VORRUNDE – an die TKV-Geschäftsstelle Ilmenau
- 19.02. 2005 **Classic-Konferenz** des DKBC in Öhringen (WT)
- 19.02. 2005 16. Spieltag Bundesliga Ost Herren
20.02. 2005 16. Spieltag Bundesliga Damen
- 19.02. 2005 **Vereinsmannschaftsmeistersch. Jugend** – FINALE in Wernburg
20.02. 2005
- 21.02. 2005 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 4. Runde Damen und Herren
- 24.02. 2005 **Tagung** Landesvorstand in Erfurt
- 26.02. 2005 TBRVS-Turnier in Hermsdorf
- 26.02. 2005 17. Spieltag Bundesliga Ost Herren
27.02. 2005 17. Spieltag Bundesliga Damen
H Optima Erfurt – BW Hockenheim
- 05.03. 2005 18. Spieltag Bundesliga Ost Herren
06.03. 2005 18. Spieltag Bundesliga Damen
- 05.03. 2005 **Landeseinzelmeisterschaften Jugend A + B** – Regionalvorrunden
06.03. 2005
– Ost in Wintersdorf
– Mitte in Weimar-Schöndorf
– Nord in Gebesee
– Süd in Meiningen
- 07.03. 2005 **Tagung** Trainerrat in Erfurt
- 12.03. 2005 **Tagung** Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Landesvorstand in Bad Blankenburg
- 19.03. 2005 19. Spieltag Bundesliga Ost Herren
20.03. 2005 19. Spieltag Bundesliga Damen
H Optima Erfurt – ESV Pirmasens
- 02.04. 2005 **Ende der Punktspielsaison** in den Landesligen und -klassen
03.04. 2005
- 02.04. 2005 20. Spieltag Bundesliga Ost Herren
03.04. 2005 20. Spieltag Bundesliga Damen
- 04.04. 2005 **Meldung** der Kreismannschaftsmeister zur Teilnahme an den Aufstiegsturnie-

ren zur 2. Landesklasse – Damen und Herren

- 09.04. 2005 **Landeseinzelmeisterschaften**
10.04. 2005 Jugend A + B – Endrunde in Wernburg
- 09.04. 2005 **Kreiseinzelmeisterschaften 2005** – nach aktueller Beschlusslage finden alle Einzel- und Vereinsmannschaftsmeisterschaften über 120 Wurf statt!
- 09.04. 2005 **Sichtungslerngang** für Auswahlkader Damen und Herren in Bad Blankenburg
10.04. 2005
- 11.04. 2005 **Meldung** aller Mannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettbewerb an den zuständigen Kreissportwart mit Zusendung der Einzahlquittung der Startgebühren 2005/2006
- 16.04. 2005 TBRVS-Turnier in Schlotheim
- 16.04. 2005 21. Spieltag Bundesliga Ost Herren
17.04. 2005 21. Spieltag Bundesliga Damen
H Optima Erfurt – SKK Helmbrechts
- 16.04. 2005 **Relegations- / Entscheidungsspiele** um den Staffelsieg oder um den Klassenerhalt in der 1. und 2. Landesliga in Stadtroda
17.04. 2005
- 16.04. 2005 **Turnier** der Kreismannschaftsmeister um den Aufstieg in die 2. Landesklasse – Herren in Saalfeld + Damen in Eisenach (»Katzenau«)
17.04. 2005
- 18.04. 2005 **Meldung** der Ergebnisse im »TKV-Pokal Classic« – 5. Runde Herren
- 18.04. 2005 **Meldung** der Kreissportwarte zur Teilnahme ihrer Mannschaften am TKV-Wettbewerb 2005/2006
- 23.04. 2005 **Landeseinzelmeisterschaften Jugend A + B** – FINALE in Pößneck (»Turnhalle«)
24.04. 2005
- 23.04. 2005 **Vereinsmannschaftsmeistersch. Seniorinnen + Senioren** in Gebesee
24.04. 2005
– FINALE Senioren A am 23.04.
– FINALE Seniorinnen + Senioren B am 24.04.
- 23.04. 2005 22. Spieltag Bundesliga Ost Herren
24.04. 2005 22. Spieltag Bundesliga Damen
- 30.04. 2005 **TKV-Pokalfinale** für Damen und Herren in Weißensee
- 05.05. 2005 **Deutsche Meisterschaften** Jgd. A + B
06.05. 2005 in Freiburg (Brsrg.) / Südbaden

Impressum

Herausgeber: viademica.verlag berlin im Auftrag des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) · Tel. (030) 23 45 70 68 ☎ **V.i.S.d.P.:** Dr. Rolf Schubert, Am Stollen 16, 98693 Ilmenau · Tel. + Fax (03677) 88 30 71. ☎ **Redaktion + Satz & Layout:** Rolf Thieme (timetext), Lauter 15, 98528 Suhl · Tel. (03681) 76 28 05 + Fax (03681) 30 45 06 · Mobilfunk 0171 / 695 43 38 ▶ eMail: suhltime@aol.com. | Friedhelm Levie, Am Eisenacher Weg 8a, 99819 Krauthausen · Tel. (036926) 993 25 + Fax 7 16 20 ▶ eMail: friedhelmlevie@web.de ☎ **Verlagsleistungen:** viademica.verlag berlin · Fax (030) 27 90 89 72
☎ **Preis:** Im Mitgliedsbeitrag enthalten

..... timetext by www.viademica.de



»Halbwertzeiten« enorm gesunken

Erfurt (*timetext*). Zu ihrer planmäßigen Herbstsitzung fanden sich am 11. November 2004 die Mitglieder des Landesvorstandes in den Räumlichkeiten des Landessportbundes in Erfurt zusammen. Das Gremium hatte einmal mehr ein umfangreiches Pensum zu bewältigen, doch aufgrund der im DKBC derzeit vorherrschenden »Halbzeitwerte« verlor ein wesentlicher Beratungspunkt – die Vorbereitung der für den 21. November nach Friedrichroda einberufenen Außerordentlichen Classic-Konferenz – insofern nachträglich an Bedeutung, als dass sowohl das in Rede gestandene Ereignis kurzfristig abgesagt wurde wie auch die gerade vollzogene Aussperrung des deutschen Kegelsports vom internationalen Wettkampfgeschehen schon wieder der Vergangenheit zuzuordnen ist. Somit besteht in Sachen 120 Wurf auf Landesebene momentan keinerlei Handlungsbedarf. Aufmerksamkeit um das Für und Wider des internationalen Spielsystems erfordert nun das zu erwartende »schwebende Verfahren« – »**Fan-Post**« informiert themenbezogen auf Seite 1 dieser Ausgabe und hat entsprechende Dokumente auf unserer Internetplattform zusammengestellt. ■ Bezüglich der nach wie vor aktuell zu bewältigenden Sportarbeit fasste der Landesvorstand weitere wichtige Beschlüsse und gibt nachfolgende Informationen zur Kenntnis:

Beschluss Nr. 2: Wird nach Abschluss des Spieljahres 2004/2005 bei Punktgleichheit zur Ermittlung des Tabellenplatzes die Auswärtspunkteregelung angewandt, sind auf der Grundlage der Sportordnung des DKBC, Teil C 1.6.1. und zur Wahrung der Chancengleichheit, sämtliche Spiele auf Bahnen, bei denen innerhalb des Spieljahres 2004/2005 verschiedenartiges Material eingesetzt wurde, aus der Wertung zu nehmen.

Der Beschluss war notwendig, da nach Zulassung des neuartigen Kegelmaterials »Syndur Top« bzw. »Vollmer Tornado« Unstimmigkeiten ob dessen Handhabung auftraten. So war den Mannschaften auf den ausgegebenen Thüringer Meldebögen keine diesbezügliche Angabe abgefordert worden. Anmerkung: Die Durchführungsbestimmungen der Bundesligen sind zwar »orientierungsgebend«, unterliegen aber auf Landesebene keiner zwingenden Anwendung.

Beschluss Nr. 3: Unter Leitung des Kegelfreundes Grospietsch trifft sich im Januar 2005 eine Arbeitsgruppe aus Rechtsorganen und Spielausschuss, die zur Mitgliederversammlung eine entscheidungsreife Beschlussvorlage zum Thema »Verzicht auf die Sportordnung des TKV / Übernahme der DKBC-Sportordnung« vorlegt.

Die Umsetzung dieses Beschlusses ist als ein Beitrag zur einheitlichen Gestaltung des Spielbetriebes innerhalb Deutschlands zu verstehen. Gleichzeitig gewinnen die jährlich auszuarbeitenden / zu aktualisierenden Durchführungsbestimmungen des Thüringer Kegler-Verbandes an Einfluss und Bedeutung und verdienen gegenüber früher eine größere Mitwirkungsbereitschaft auch außerhalb der unmittelbaren Entscheidungsgremien. Die durch den Landesvorstand berufene Arbeitsgruppe wird die geforderte Beschlussvorlage in einer ersten Sitzung am 27. / 28. Januar in Wolfersdorf entscheidend vorantreiben; sodann haben Landesvorstand (laufend) sowie Mitgliederversammlung und Sportausschuss ihren sich jährlich wiederholenden Einfluss auf die inhaltliche Ausgestaltung der Durchführungsbestimmungen wahrzunehmen. So wird

– um ein Beispiel zu nennen – Bestandteil der Durchführungsbestimmungen sein, »dass Sonderwünsche von einzelnen Vereinen zu den Ansetzungen nicht mehr berücksichtigt werden können«. Mit dieser Forderung machte jedenfalls TKV-Präsident Jürgen Franke auf einen Missstand aufmerksam, der sicherlich nicht ohne Ausnahmen auskommt; ebenso das erneute Verlangen, dass »Spielverlegungen durch die betroffenen Mannschaften in eigener Zuständigkeit und gemäß den gültigen Durchführungsbestimmungen zu regeln sind«. Der Präsident informierte des weiteren über die Tätigkeit im »Förderverein TKV e.V.«. Unter Führung von Waltraud Schettler, dem 2. Vorsitzenden Jürgen Franke sowie von Vizepräsident Dr. Rolf Schubert (Schatzmeister) sollen die schon vorhandenen Finanzmittel verwaltet, vermehrt und für eine verbesserte Jugendarbeit bereitgestellt werden. Mitglied in diesem Verein kann jeder unbescholtene Bürger über 18 Jahre sein, Spenden sind darüber hinaus jederzeit willkommen. Apropos Finanzen: Der Präsident erläuterte dem Landesvorstand, dass für 2004 ein positives Ergebnis zu erwarten und der Anlauf für das Jahr 2005 gesichert sei. Daraus resultierend, fassten die Anwesenden Beschlüsse zur Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Ausstattung von Teilnehmern an Deutschen Jugendmeisterschaften:

Beschluss Nr. 4: Das Konzept zur Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit – siehe Seite 1! – wird bestätigt. **Beschluss Nr. 5:** Der TKV gewährt auf Antrag einen Zuschuss für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Jugend im Jahre 2004.

Unter »Verschiedenes« informierte Vizepräsident Dr. Rolf Schubert über die Bitte des Landessportbundes, die Thüringer Sportschulen verstärkt zu nutzen und deren Existenz und Dienstleistungsbereitschaft zu propagieren. Er rief die Vereine auch auf, sich in den Agenturen für Arbeit über Möglichkeiten kundig zu machen, die das »Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt« (Hartz IV) zur Beschäftigung geeigneter Personen in unseren Sportstätten eröffnet. Des weiteren setzte Jörg Walpuski den Landesvorstand in Kenntnis, dass im Ergebnis einer Jugendvorstandssitzung die Finalsätze der Vereinsmannschafts- und Landeseinzelmeisterschaften über 120 Wurf stattfinden, und im Spieljahr 2005/2006 wird auch für Jugendmannschaften ein TKV-Pokal Classic ausgespielt.

► Ehrenvolle Verabschiedung für »Cheftrainer« Walter Popp

Erfurt (*timetext*). Der Trainerrat des Thüringer Kegler-Verbandes hatte in seiner Sitzung vom 22. November 2004 die mit einer großen Portion Wehmut verbundene Aufgabe, sein verdienstvollstes Mitglied in den ehrenvollen Ruhestand zu verabschieden. Dieser Tag war auf beiden Seiten über schon längere Zeit gut vorbereitet, und so dankte der gegenwärtige Vorsitzende Andreas Wunsch seinem legendären Vorgänger Walter Popp im Namen aller Mitglieder für dessen ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit, die der Jenaer Diplomsporllehrer für die Entwicklung des Thüringer und deutschen Kegelsportes geleistet hat. Walter Popp erwiderte den Dank an seine Mitstreiter, die ihn seit 1990 aktiv begleitet haben, hob die Zusammenarbeit mit Herren-Trainer Günther Rother hervor und forderte zu stets progressivem Denken auf. Nachfolger Andreas Wunsch versicherte, die Leitung des Trainerrates im Sinne Walter Pops fortzuführen und verband die Hoffnungen aller Freunde und Weggefährten für dessen weiteres persönliches Wohlergehen.

► Rekordbeteiligung bei Regina-Schwartz-Gedächtnisturnier mit Meininger KBSV-Triumphen

Mühlhausen (*raschtime*). Am 27. und 28. November 2004 fand in Mühlhausen das 5. Regina-Schwartz-Gedächtnisturnier mit einer Rekordbeteiligung von 20 Mannschaften statt – 11 Herren-, 5 Damen- und 4 Jugendteams nahmen im Beisein von Ehemann Wolfram Schwartz sowie der turnierausrichtenden Familie Brösdorf die sechs verschiedenen Wettbewerbe um die begehrten Pokale auf. Mit dem Regina-Schwartz-Gedächtnisturnier erinnern die Thüringer BowlingspielerInnen an das Wirken der ehemaligen Schiedsrichterin, die am 29. Juni 2000 im Alter von nur 45 Jahren leider allzu früh verstorben war. Wie auch schon in den vergangenen Jahren zu beobachten, entwickelte sich dennoch und ganz im Sinne der zu Ehrenden eine Superstimmung, und es waren vor allem auch spannende Spiele zu erleben. Zur angenehmen Atmosphäre leistete einmal mehr das Team von Bernd Brösdorf vom Bowlingcenter Mühlhausen seinen unverzichtbaren Beitrag. So war vor, auf und hinter den Bahnen ein absolut reibungsloser Turnierverlauf gewährleistet. Zunächst wurden die Entscheidungen in der Mannschaftswertung ausgetragen, und aus jedem Team qualifizierte sich jeweils der den höchsten Einzelspielwert erzielende Akteur für das sonntägliche Einzelfinale. Bemerkenswert: Die hoch talentierte Meininger KBSV-Nachwuchs-Bowlerin Claudia Damm erreichte mit 268 von 300 Maximalpins ein ausgezeichnetes Spitzenresultat und war auch beim erneuten Aufeinandertreffen im Einzelfinale ihrer jugendlichen Konkurrenz deutlich überlegen. Noch stärker dominierte aber Claudias Clubkameradin Ines Gasparowski, die zwischen sich und der Zweitplatzierten Claudia Eichmann (BC Pin Bowl Eisenach) eine Differenz von enormen 73 Pins legte. Dieser Meininger Doppelerfolg ist ein erneuter und erfreulicher Beweis für das engagierte Herangehen zur Entwicklung des Bowlingsports gerade in der Theaterstadt. ■ **Ergebnisse Mannschaftswettbewerb – HERREN:** 1. Post-SV Erfurt 3490 Pins / Wilfried Kotulla (»Highgame« 224), 2. BC Pin Bowl Eisenach 3402 / Ralf Eichmann (234), 3. Mühlhäuser BC 3356 / Dieter Schröder (213), 4. KBSV Turb. Meiningen 3299 / Heiko Köhler (197), 5. Hausliga Bowlingcenter Mühlhausen 3234 / Frank Schäfer (230), 6. 1. Eisenacher Bowling-Verein 3166 / Gaetano Mastrojanni (195) ... 9. Weimarer Bowlingfuchse 3054 Pins / René Gruner (203). – **DAMEN:** 1. BC Pin Bowl Eisenach 2216 Pins / Claudia Eichmann (236), 2. 1. Mühlhäuser BC 3277 / Elke Schröder (199), 3. KBSV Turbine Meiningen 3258 / Ines Gasparowski (177), 4. 1. Eisenacher Bowling-Verein 2584 / Ines Lummer (189), 5. BC Erfurt 2000 2580 Pins / Kerstin Heinemann (159). – **JUGEND:** 1. KBSV Turbine Meiningen 3228 Pins / Claudia Damm (268!), 2. 1. Mühlhäuser BC 3133 / Marco Römer (204), 3. 1. Eisenacher BV 2000 2818 (Daniel Triebel (193), 4. Hausliga Bowlingcenter Mühlhausen 2503 Pins / Christoph Gottlöber (157). ■ **Ergebnisse Einzelwettbewerb – DAMEN:** 1. Ines Gasparowski (KBSV Turbine Meiningen) 724 Pins / »Highgame« 195, 2. Claudia Eichmann (BC Pin Bowl Eisenach) 651 / 180, 3. Ines Lumme (1. Eisenacher Bowling-Verein) 593 / 184, 4. Kerstin Heinemann (BC Erfurt 2000) 583 / 184, 5. Elke Schröder (1. Mühlhäuser BC) 549 / 146 Pins. –

HERREN: 1. René Gruner (Weimarer Bowlingfuchse 04) 790 / 206, 2. Dieter Schröder (1. Mühlhäuser BC) 785 / 236, 3. Ralf Eichmann (BC Pin Bowl Eisenach) 770 / 238, 4. Gaetano Mastrojanni (1. Eisenacher Bowling-Verein) 727 / 196, 5. Heiko Köhler (KBSV Turbine Meiningen) 701 / 181. – **JUGEND:** 1. Claudia Damm (KBSV Turbine Meiningen) 675 / 203, 2. Marco Römer (1. Mühlhäuser BC) 643 / 182, 3. Christoph Gottlöber (Hausliga Bowlingcenter Mühlhausen) 576 / 183 Pins.

► Krummrich / Schmid – neue Erfurter Mixed-Stadtmeister

Erfurt (*klatime*). Aus Anlass der diesjährigen Mixed-Stadtmeisterschaften auf der schönen Bowlinganlage am Anger traten 26 Paare aus allen Erfurter Bowlingvereinen an. Das Paar Christin Krummrich (Optima) und Mirko Schmid (Post-SV) holte sich mit sehr guten 2378 Pins und einem Serien-Durchschnitt von 198,17 Pins den Mixed-Stadtmeistertitel 2004 in souveräner Manier. Christin Krummrich spielte als Noch-Jugendliche mit 1184 Pins gleichwohl das höchste Ergebnis bei den Damen und war somit für den gewonnenen Titel »hauptverantwortlich«. Auf dem zweiten Platz landeten Katja Tauchert / Florian Axt mit 2311 Pins und einem Durchschnittswert von 192,58 Pins. Um den dritten Platz gab es einen spannenden Kampf zwischen dem Ehepaar Carmen und Ralf Frey sowie Melanie Steinbrück / Stefan Reinert (beide 1. EBKC Alach »Rot-Blau« / Post-SV Erfurt): Die Widersacher spielten fast gleiche Serien bis Ralf Frey im letzten Frame patzte, einen Split spielte und somit in einen 12-Pins-Rückstand geriet – mit 2275 Pins (ø 189,58) hatten Steinbrück / Reinert das bessere Ende für sich und die Gratulanten auf ihrer Seite. Im geschlagenen Feld landeten an fünfter Position vom BSC 98 Erfurt Sabine Weber / Marcel Marth (2241 / ø 187,75), und Sechste wurden Sandra Töpfer / Jens Steinbrück vom 1. EBKC Alach »Rot-Blau« (2239 / ø 186,58).

► Ralf Schultze zurückgetreten

Erfurt (*timetext*). Auf der Tagung des TKV-Landesvorstandes in Erfurt setzte Sektionsvorsitzender Volker Schlums am 11. November 2004 das Gremium in Kenntnis, dass Sportfreund Ralf Schultze sein Amt als Sektionssportwart Bowling definitiv niedergelegt hat. Seit dieser Zeit ist dieser wichtige Posten verwaist, ein potenzieller Nachfolger noch nicht gefunden oder benannt. Des weiteren informierte der Sektionsvorsitzende über die Tatsache, dass die Absicht der DBU gescheitert ist, das Sport- mit dem Kalenderjahr zu vereinen. Somit begannen heuer auch die Bowlingsportler ihre Saison wiederum am 1. Juli und haben in Thüringen 16 Damen- und 43 Herrenteam in den laufenden Spielbetrieb eingeordnet. Nach Aufnahme von drei neuen Clubs betreiben in den Reihen des Thüringer Kegler-Verbandes nunmehr 21 Vereine das Bowlingspiel als Sportart, Tendenz steigend. Volker Schlums kündigte an, dass er sich aktuell darum bemühe, die Deutschen Meisterschaften für Ländermannschaften der Jugend in Thüringen austragen zu wollen und stellte an den Landesvorstand u. a. Fragen zur finanztechnischen Abwicklung des Organisations- und Wettspielbetriebes. Abschließend nahm Volker die herzlichen Glückwünsche für sich selbst, seine Frau und den zu feiernden Neuankömmling entgegen. Die vergrößerte Familie zog planmäßig um und wohnt jetzt in 99099 Erfurt, Am Schwemmbach 14 – Telefon + Fax bleiben mit (03 61) 3 45 04 58 aber unverändert.



Präsident Franke ehrte die Meisterin

Vacha (lev). In einer Feierstunde wurde die Deutsche Meisterin im Freizeitsport, Birgit Teichmüller, mit der Ehrennadel des Thüringer Kegler-Verbandes ausgezeichnet. Der Präsident des Thüringer Kegler-Verbandes, Sportkamerad Jürgen Franke, nahm die Eh-



rung im Beisein der »Montagskegler« aus Vacha persönlich vor. Birgit Teichmüller gelang es in diesem Jahr, für Thüringen im Kegeln einen Meistertitel zu erringen. Im Freizeitsport ist sie die Erste, der das glückte. Doch dieser Erfolg war kein Zufall. Seit vielen Jahren kegelt sie aktiv. Birgit spielte schon in der

Oberligamannschaft von Lok Vacha, damals in den 70er Jahren. Später, nach 1990, verscrieb sich die Vachaerin dem Freizeitsport. Sie sammelte Thüringer Meistertitel en masse. Schon bei den Deutschen Meisterschaften des vergangenen Jahres gehörte sie zum erweiterten Favoritenkreis, belegte aber im Einzelwettbewerb »nur« den 3. Platz. Bemerkenswerte Erfolge erreichte Sportfreundin Teichmüller außerdem im Mannschaftswettbewerb, im Mix und im Paar Kampf, so bilanzierte Präsident Jürgen Franke in seiner Laudatio. Der Referent für Freizeitsport im Thüringer Kegler-Verband, Sportkamerad Peter Jakob, übergab ihr während dieser Veranstaltung ein T-Shirt mit der Aufschrift »Deutsche Meisterin 2004«. Der Freizeitsport findet in Thüringen noch nicht solche Beachtung wie in den führenden Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz. Desgleichen gibt es von Bundesland zu Bundesland – schon durch das Regelwerk ersichtlich – deutliche Unterschiede. Damit erklärt sich beispielsweise auch das große Leistungsgefälle im Freizeitbereich. In Thüringen ist das Freizeitkegeln eher ein Betätigungsfeld all derjenigen, die sich aus verschiedenen Gründen dem Wettkampfstress nicht mehr länger aussetzen wollen. Auch Spieler, die das gewünschte Niveau für den Wettkampfsport (noch) nicht erreicht haben, können bei den »Freizeitlern« erste Erfahrungen sammeln. Oder eben einfach nur Kegler, die im Verein nur für sich ohne Wettkämpfe ihr Hobby betreiben möchten – sie finden gerade hier ein auch dankbares Podium. Kegeln ist für viele Thüringer ein schönes Hobby, aber der Weg zum organisierten Vereinsport haben gegenwärtig noch zu wenig Freizeitkegler gewählt.



Landesvorstand wird neu gewählt

Ilmenau / Bad Blankenburg. Laut TKV-Satzung Punkt 9.3 tagt alle vier Jahre die Mitgliederversammlung, das oberste Organ des Thüringer Kegler-Verbandes, u. a. mit dem Ziel, Neuwahlen für den Landesvorstand und die Kassenprüfer durchzuführen. Wie im Ansetzungsheft 2004 / 2005 veröffentlicht, findet die **Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 12. März 2005, in Bad Blankenburg** statt. Sie wird vom Präsidenten mindestens sechs Wochen vor dem Termin schriftlich mit Angabe der Tagesordnung einberufen. Anträge an die Mitgliederversammlung können bis 28. Februar (Poststempel) durch die Kreisvereine über die Geschäftsstelle eingereicht werden. In Vorbereitung der Mitgliederversammlung trifft der Landesvorstand am Donnerstag, dem 24. Februar, zu einer weiteren Sitzung zusammen.



Ergänzungen zum Adressverzeichnis

Ilmenau (timetext). Die Geschäftsstelle Ilmenau vermeldete den Eingang von veränderten Adressen aus unseren Clubs und Mannschaften.

TKV-Gremium

Landesvorstand:
Siegfried Zipprodt (Schriftführer)
vermeldet eine neue eMail-Adresse
siegfried@zipprodt.de

TKV-Gremium

Spielausschuss:
Manfred Wenk (Pokalkoordinator)
Tel.- und Fax-Nr. sind getrennt –
Tel. (0 36 01) 75 07 86 + Fax 75 80 75

KKV Schmalkalden / Meiningen 21 000

Neuer Vereinsvorsitzender:
Klaus Rügheimer,
Hoher Berg 11
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. + Fax (03 68 47) 4 26 79

KSV Tiefenort 1920 06127

Neuer Clubvorsitzender:
Harald Müller,
Karl-Marx-Straße 13,
36469 Tiefenort,
Tel. (0 36 95) 82 45 62

1. Landesliga

● Senioren

Tabellenstand nach 10 Spieltagen

Ohrdrufener KSV	10	17:3
USV Jena	10	16:4
Schlotheimer SV	10	12:8
ZSG GW Waltershausen	10	12:8
SV Carl Zeiss Jena	10	10:10
KSV 1992 Kali Roßleben	10	10:10
KSV Schw.-Gelb Arnstadt	10	7:13
TSG Apolda	10	6:14
Sommerdaer KSV	10	6:14
SV Stahl Unterwellenborn	10	4:16

Im Punktspielbetrieb der Senioren wird um jeden gefallenen Kegel gekämpft. Am letzten Spieltag vor der Halbzeit erreichte Ohrdruf mit 1809 Holz die Bestleistung gegen Carl Zeiss Jena. Deutschlands Vizemeister Günter Gulden-schuh schaffte 489 Kegel, und auch Walter Popp brauchte sich mit 440 Kegeln nicht zu verstecken. Ohrdruf führt die Tabelle an, einen Punkt vor dem USV Jena. Die Sportfreunde aus Schlotheim sind im sicheren Hafen. Sie brauchen nicht, wie im vorigem Jahr, auf ihre Reserve zu hoffen, die als Staffelsieger aufgestiegen sind. Nach Waltershausen kommt das Mittelfeld. Mit Arnstadts derzeitigen sieben Punkten beginnen die Sorgen der Abstiegs-kandidaten. Auch der amtierende Meister findet sich mit nur drei Siegen in dieser Gruppe wieder. An eine Titelverteidigung der Apoldaer ist also überhaupt nicht zu denken...

1. Landesliga

● Herren

Tabellenstand nach 10 Spieltagen

KTV Zeulenroda	10	14:6
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	10	12:8
KSV Rot-Weiß Zöllnitz	10	12:8
SKK »Gut Holz« Weida II	10	10:10
SV Eintracht Rieth	10	10:10
KSC Turbine Schmölln	10	10:10
TSV Eisenberg	10	10:10
KSV Tiefenort 1920	10	9:11
SV Schw.-G. Mühlhausen	10	9:11
SV 1970 Meiningen	10	4:16

(Levertime). Wir erleben eine unglaubliche Saison in dieser Spielklasse! Nach den ersten fünf Spieltagen lagen die Zöllnitzer noch als einziges Team verlustpunktfrei an der Spitze. Danach schwächelten sie, und nach zehn Spieltagen haben sie nun schon vier Niederlagen einstecken müssen. Aber im Kampf um den Auf-

stieg in die 2. Bundesliga sind die Rot-Weißen keineswegs schon draußen. Der amtierende Thüringenmeister aus Tiefenort überzeugte in dieser Saison noch nicht wirklich. Scheinbar wollen alle dem Meister ein Bein stellen und haben dabei das Glück der Tüchtigen auf ihrer Seite. Derzeit jedenfalls findet man sich mit neun Wertungspunkten erst auf dem achten Platz, doch außer Zeulenroda haben die anderen auch kaum mehr Zähler gesammelt. Drei Ausrufezeichen gebühren Marco Scheel!!! Der Mann aus dem »Kaffeetälchen« explodierte in Zeulenroda auf 1008 Holz und markierte dort einen neuen Bahnrekord. Am leicht möglichen Sieg fehlten dennoch gerade mal sieben Holz, und spätestens an dieser Situation ist erkennbar, dass in der 1. Landesliga jeder jeden schlagen kann. Mitfavorit Zeulenroda liegt derzeit auf dem ersten Platz. Auf ihrer Heimanlage haben die KTVer die neuen Kegel eingehängt, und die Ergebnisse erreichen ungeahnte Höhen. Eine vierstellige Zahl will freilich erst geschafft sein. Diese gelang für die Hausherren Harry Schwarz mit 1005 Holz am sechsten Spieltag, doch das Zeulenroda keinesfalls eine unüberwindbare Heimbahn ist, zeigte uns die Bundesligareserve aus Weida... Bundesligaabsteiger Gräfinau hatte am Anfang so seine Probleme, gewann aber im Laufe der Saison immer besser an Fahrt und liegt nun mit zwei Punkten Rückstand auf Platz zwei. Ein Ausrutscher darf sich das Team nun nicht mehr leisten. Unter der restlichen Gegnerschaft wollte Mühlhausen mehr als die jetzige Tabellenposition. Es gingen einfach zu viele Spiele verloren. Wenn man mit über 100 Holz Vorsprung in die letzte Runde geht, darf ein Spiel nicht mehr kippen. Auch das Unentschieden in Tiefenort war ärgerlich, denn bei besserer Konzentration hätte ein Sieg erzielt werden müssen. Anders die Meiningen, die schon zum Saisonstart ahnten, dass sie es schwer haben. Vorsicht: Sie können manchem Gegner ein Bein stellen, der nach oben will. Zum rettenden Ufer sind es fünf Punkte. Daran glauben aber nur die kühnsten Optimisten...

■ **Saisonergebnisse** (auszugsweise): **10. Spieltag:** Eisenberg - Schmölln 4956:5093, Zöllnitz - Rieth 5137:5178, Mühlhausen - Zeulenroda 5095:5104, Meiningen - Gräfinau 4984 zu 5137, Weida - Tiefenort 5306:5310. **9. Spieltag:** Schmölln - Tiefenort 5453:5275, Zöllnitz - Zeulenroda 5314:5155, Weida - Meiningen 5503:5226. **8. Spieltag:** Rieth - Schmölln 5329 zu 5170, Zeulenroda - Eisenbg. 5556:5533. **7. Spieltag:** Schmölln - Zeulenroda 5213:5390, Eisenberg - Gräfinau 5125:5100, Rieth - Tiefenort 5436:5324. **6. Spieltag:** Gräfinau - Schmölln 5397:5173, Zeulenroda - Rieth 5623:5605, Meiningen - Zöllnitz 5065:5027, Tiefenort - Mühlhausen 5291:5291. **5. Spieltag:** Schmölln - Weida 5242:5239, Rieth - Gräfinau 5298 zu 5339, Zeulenroda - Tiefenort 5596:5590. **4. Spieltag:** Mühlhausen - Eisenberg 5338:5165, Zöllnitz - Tiefenort 5321:5296, Gräfinau - Zeulenroda 5436:5220. **3. Spieltag:** Eisenberg - Zöllnitz 5116:5127, Zeulenroda - Weida 5456:5597, Tiefenort - Gräfinau 5395:5299. **2. Spieltag:** Zöllnitz - Schmölln 5257 zu 5243, Weida - Gräfinau 5283:5253. **1. Spieltag:** Schmölln - Eisenberg 5445:5274, Rieth - Zöllnitz 5080:5257

1. Landesliga

● Damen

Tabellenstand nach 9 Spieltagen

TSV Motor Gispersleben	9	14:4
SV Blau-Weiß Lauterbach	9	14:4
ThSV Wünschendorf	9	10:8
SKK »Gut Holz« Weida	9	10:8
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	8	8:8
SV Wacker 04 Harras	9	8:10
SV Carl Zeiss Jena	9	8:10
SV GA Sondershausen	9	6:12
TSV 1865 Langewiesen	9	6:12
TSV 1858 Pöbneck	8	4:12

Die Aufsteiger aus Lauterbach und Weida bereichern den Meisterschaftskampf erfreulich positiv. Und Lauterbach setzt nicht nur auf Achtungserfolge. Nein, sie kämpfen mit um den Landesmeistertitel. Falls man dieses Team in der ersten Runde noch unterschätzt hat, so weiß man jetzt, dass die Blau-Weißen nur schwer zu schlagen sind. Mit je zwei Niederlagen steht dieses Überraschungs-Sextett neben Gispersleben an der Spitze. Gispersleben! In den Vorjahren immer in der Spitzengruppe präsent, will man es in diesem Jahr nach der Erringung des Titels wissen. Mit schon vier Punkten Rückstand zu den beiden Spitzenreitern gruppiert sich Serienmeister ThSV Wünschendorf ein. Auch Mitaufsteiger Weida spielt bei nur vier Punkten Abstand zur Spitze eine erfrischende Kugel. Bundesligaabsteiger Harras scheint aber heuer noch nicht den höchsten Gang geschaltet zu haben, doch schießen auch bei »Wacker« die Ergebnisse nach oben. So spielte Monika Voigt im 2672:2591-Heimsieg gegen Wünschendorf mit 510 gefallenen Kegeln einen neuen phantastischen Bahnrekord. Dazu gratuliert **Fan-Post** ganz herzlich! Mit Langewiesen steht eine Mannschaft auf einem Abstiegsplatz, die im Frühjahr um den Aufstieg in die Bundesliga kämpfte. In ihr reift mit Stefanie Reinboth ein Riesentalent, das auch die inoffizielle Einzelwertung der Auswärtsspiele anführt. Hoffnung hegt noch der Tabellenletzte Pöbneck, zumal das Heimspiel gegen Gräfinau nachzuholen ist. So gilt ganz allgemein: Die Abstände in dieser Liga sind nicht so gravierend, dass sämtliche Positionen feststehen.

■ **Saisonergebnisse** (auszugsweise): **9. Spieltag:** Gispersleben - Pöbneck 2524:2410, Langewiesen - Weida 2386:2391, Sondershausen - Lauterbach 2472:2477, Jena - Wünschendorf 2548:2460, Gräfinau-Angstedt - Harras 2406:2371. **8. Spieltag:** Weida - G'leben 2531:2535, Harras - Jena 2654:2594. **7. Spieltag:** G'leben - L'bach 2587:2346, Weida - Pöbneck 2462 zu 2446, Jena - Gräfinau 2499:2434. **6. Spieltag:** W'dorf - G'leben 2517:2457, Harras - L'wiesen 2623:2625, Gräfinau - S'hausen 2435:2363. **5. Spieltag:** L'wiesen - Gräfinau 2398:2439, S'hausen - Jena 2566:2351, L'bach - Pöbneck 2434 zu 2338. **4. Spieltag:** Gräfinau - G'leben 2407: 2513, Jena - L'wiesen 2405:2436, W'dorf - L'bach 2392:2397. **3. Spieltag:** L'wiesen - S'hausen 2386:2350, L'bach - Harras 2356:2343. **2. Spieltag:** Jena - Weida - 2437:2401, Gräfinau - L'bach 2524:2383, Harras - W'dorf 2672:2591. **1. Spieltag:** Weida - S'hausen 2538:2507, W'dorf - Gräfinau 2481:2400

1. Landesliga

● Jugend

Bis zum letzten Spieltag der ersten Halbserie war Schönau seit zwei Jahren ungeschlagen. Dann kamen die Sportfreunde

Tabellenstand nach 10,5 Spieltagen

SV Wernburg	10	18:2
SG Union Schönau v.d.W.	9	16:2
KSV Germ. 1990 Neustadt	9	10:8
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	9	8:10
SV 1960 Günthersleben	9	6:12
SV Fahner Höhe Gierstädt	10	6:14
TSV 1858 Pöbneck I	10	6:14
SG Merkendorf	8	4:12

Zeh & Co. aus Wernburg in den Ort »vor dem Walde« und entzauberten die Hausherren. Seit dieser Zeit stehen beide Teams mit jeweils einer Niederlage punktgleich an der Spitze und werden den Titel unter sich ausmachen. Unter vielen ganz ausgezeichneten Einzelresultaten müssen die von Christian Zeh gegen Merkendorf erzielten 493 Holz besondere Erwähnung finden.

1. Bundesliga

● Damen



Tabellenstand nach 12 Spieltagen

SKC Victoria Bamberg	12	24:0
KSC 73 Mörfelden	12	16:8
DSKC Eppelheim	12	14:10
SKK 1912 Helmbrechts	12	14:10
SV Glück-Auf Möhlau	11	12:10
Blau-Weiß Hockenheim	12	12:12
Falkeneck KV Riederwald	12	10:14
KSC 1961 Viernheim	12	10:14
SG Walhalla Regensburg	12	10:14
Dresdner SV 1910	11	8:14
SV Optima Erfurt	12	8:16
ESV Pirmasens	12	4:20

(*levtime*). Prominentestes »Aushängeschild« auf nationaler Ebene sind für den Thüringer Kegelsport die Damen von Erstbundesligist Optima Erfurt. Im vergangenen Jahr zum zweiten Male in die höchste deutsche Spielklasse aufgestiegen, erfüllt das von Gudrun Busch (Bild oben Mitte) betreute Sextett seine Außenseiterrolle in einer Weise, die bei den Gegnern Respekt einflößt. Immerhin hatte

»Optima« schon vierfachen Grund zur vollen Zufriedenheit – gegen Möhlau, Frankfurt-Riederwald und Mörfelden gelangen auf ihren alles andere als leichten Bahnen Heimsiege; auswärts wurde der härteste Konkurrent im Kampf gegen das Schlusslicht, der ESV Pirmasens, mit 2613:2629 Punkten in die Schranken verwiesen. Somit liegen die Landeshauptstädterinnen mit 8:16 Tabellenzählern auf dem vorletzten Platz, dürfen aber den Blick nach weiter oben richten. Ganz wichtig wäre zu diesem Zweck ein Auftaktsieg im neuen Jahr, denn in Erfurt erwartet man mit Walhalla Regensburg eine Mannschaft, zu der dann Gleichstand erreicht worden wäre. Ganz sicher wird »Optima«, ob so oder so, die achte Position solange als Wunschziel im Auge behalten, wie es die Theorie zulässt. Diese Platzierung nämlich bedeutet am Saisonende – im Zuge der 2005/2006 greifenden Strukturreform der Bundesligen – die direkte Qualifikation für die Deutsche Classic-Liga...

■ **Saisonergebnisse** (auszugsweise): **12. Spieltag:** SV »Glück Auf« Möhlau – SV Optima Erfurt 2625:2499 Kegel, SKK 1926 Helmbrechts – KSC 73 Mörfelden 2651:2682, SKC Victoria Bamberg – KSC 1961 Viernheim 2916:2595, Dresdner SV 1910 – Blau-Weiß Hockenheim 2722:2726, Falkeneck KV Riederwald Frankfurt – DSKC Eppelheim 2765:2656, SG Walhalla Regensburg – ESV Pirmasens 2640:2597. **11. Spieltag:** Erfurt – Bamberg 2512:2622, Mörfelden – Hockenheim 2739:2662, Eppelheim – Viernheim 2668:2601, Pirmasens – Helmbrechts 2617:2629, Regensburg – Frankfurt 2625:2554. Und weiter spielte Erfurt gegen ■ **10. bis 1. Spieltag:** Helmbrechts – Optima Erfurt 2643:2604, Optima Erfurt – Mörfelden 2448:246, Pirmasens – Optima Erfurt 2613:2629, Optima Erfurt – Eppelheim 2370:2535, Hockenheim – Optima Erfurt 2642:2490, Optima Erfurt – Viernheim 2407:2464, Dresden – Optima Erfurt 2679:2589, Optima Erfurt – Riederwald Frankfurt 2441:2422, Regensburg – Optima Erfurt 2631:2584, Optima Erfurt – Möhlau 2382:2292 Kegel

2. Bundesliga Ost

● Herren

Nicht wie angenommen die sachsen-anhaltinische Keglerhochburg Geiseltal-Mücheln, der Absteiger aus der 1. Bundesliga der letztjährigen Saison, sondern der zu einem unerwarteten Höhenflug ansetzende SV Leipzig 1910 bestimmten in der zurückliegenden Halbserie, wo heuer innerhalb der 2. Bundesliga die Musik spielt. Beide Mannschaften werden nach Lage der Dinge und im wahrsten

Tabellenstand nach 12 Spieltagen

SV Leipzig 1910	12	22:2
SV Geiseltal-Mücheln	12	20:4
SKK »Gut Holz« Weida	12	18:6
ESV Lok Rudolstadt	12	16:8
SV Carl Zeiss Jena	12	14:10
SV Semper Berlin	12	12:12
Ohrdruffer KSV	12	10:14
KSV Engelsdorf	12	10:14
SV Senftenberg	12	10:14
Nerchauer SV 1900	12	6:18
ThSV »DT« Bad L'salza	12	4:20
ESV Lok Elsterwerda	12	2:22

Sinne des Wortes »Auskegeln«, wer von ihnen das 12er-Feld beim Aufstiegsturnier zur Deutschen Classic-Liga vertritt. Aus lokalpatriotischen Gründen sind freilich auch dem SKK »Gut Holz« Weida minimale Chancen einzuräumen, doch erscheint eine solche Hoffnung wenig realistisch. Absolut real dürfte es aber sein, wenn in die neue Bundesliga (Ost) des kommenden Jahres zumindest drei Vertreter unseres Landesverbandes einziehen. Vor allem nötigt der erreichte Status des SV Carl Zeiss Jena Hochachtung ab. Nach vier Spieltagen mit schon drei Niederlagen belastet, begann man eine erfolgreiche Aufholjagd und hatte gegen den KSV Engelsdorf mit einem 1-Holz-Heimsieg auch ein bißchen das Glück gepachtet. Im unteren Mittelrang wird zudem der Ohrdruffer SV auf seine Chance und damit auf den sechsten Tabellenplatz lauern. Jedenfalls ist die Situation nicht aussichtslos, und nur wer sich selbst aufgibt, der hat auch verloren. Und was macht Bad Langensalza inklusive seiner beiden gegen Senftenberg gewonnenen Spiele? Dort, zwischen den drei Türmen, kann man in der Tat schon in aller Gemütsruhe für die nächste Saison planen, da es in der 2. Bundesliga Süd heißt, ein neuartiges Terrain abzustecken... Über die konkrete Zusammensetzung in dieser bayerisch-thüringischen Spielklasse werden alle Mannschaften so früh als möglich in Kenntnis gesetzt; das betrifft auch die Betroffenen aus den Thüringer 1. Landesligen (Damen + Herren).

■ **Saisonergebnisse** (auszugsweise): **12. Spieltag:** SV Carl Zeiss Jena – Ohrdruffer KSV 5313:5186, ESV Lok Elsterwerda – SV semper Berlin 5232:5320, SV Senftenberg – ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza 5047:5086, Nerchauer SV – SKK »Gut Holz« Weida 5463:5553, KSV Engelsdorf – SV Geiseltal-Mücheln 5319:5381, ESV Lok Rudolstadt – SV Leipzig 1910 5371:5394. ■ **11. bis 1. Spieltag:** Ohrdruf – L'salza 5384 zu 5156, Weida – Berlin 5471:5280, Geiseltal – Jena 5717:5314, Rudolstadt – Senftenberg 5154:5033 | Nerchau – Ohrdruf 5466:5492, Elsterwerda – Rudolstadt 5254:5337, Jena – Leipzig 5225:5532, L'salza – Weida 5218:5582 | Leipzig – Ohrdruf 5918:5639, Rudolstadt – Geiseltal 5331:5311, Engelsdorf – Weida 5225:5299, Nerchau – L'salza 5726:5448, Elsterwerda – Jena 5269:5391 | Ohrdruf – Elsterwerda 5505:5065, Jena – Senftenberg 5314:5204, L'salza – Engelsdorf 5354:5391, Weida – R'stadt 5473:5344 | Geiseltal – Ohrdruf 5919:5574, Leipzig – Weida 5725:5690, R'stadt – L'salza 5305:5194, Nerchau – Jena 5406:5579 | Ohrdruf – Senftenberg 5325:5345, Jena – Engelsdorf 5370:5369, Berlin – R'stadt 5260:5278, L'salza – Leipzig 5446:5617, Weida – Geiseltal 5365:5465 | Weida – Ohrdruf 5458:5249, Geiseltal – L'salza 5591:5434, R'stadt – Jena 5313 zu 5414 | Engelsdorf – Ohrdruf 5338:5102, Nerchau – R'stadt 5503:5544, Jena – Weida 5270:5329, Berlin – L'salza 5286 zu 5224 | Ohrdruf – Berlin 5456:5230, L'salza – Jena 5274:5326, Weida – E'werda 5269:5181, R'stadt – Engelsdorf 5341:5240 | R'stadt – Ohrdruf 5399:5282, S'berg – Weida 5176:5166, Elsterwerda – L'salza 5182:5178, Jena – Berlin 5202:5367 | Ohrdruf – Jena 5394:5158, L'salza – S'berg 5465 zu 5314, Weida – Nerchau 5346:5316, Leipzig – R'stadt 5685:5570



Pokalspiele auf allen Ebenen

Langula (*wenktime*). Nach den 57 Herren-Begegnungen der ersten Runde im TKV-Pokal Classic der Saison 2004/2005 – siehe Übersicht in Nr. 22 – darf auch die Beteiligung bei den Damen als ein wahrer Volltreffer gewertet werden. Dabei setzten sich mit Ausnahme des SV Carl Zeiss Jena auch in der zweiten und dritten Runde alle Favoriten gut in Szene, so dass schon heute mit einem hochkarätigen Finalquartett gerechnet werden darf.

■ 1. Runde Damen

Spiel 01	VfB Bl.-Weiß Voigtstedt – Nordhäuser SV	21:11
Spiel 02	TSG Reinsdorf – KSV »Am Anger« Kölleda	9:23
Spiel 03	Schw.-G. Mühlhausen – KC Gr.-W. Eisenach	12:20
Spiel 04	SV BW Gebesee – KC 1999 Neunheilingen	15:17
Spiel 05	KC RW Grabe – SV 1899 Vieselbach	16:17
Spiel 06	KSV Tiefenort 1920 – Thamsbr. SV 1922	4:28
Spiel 07	Einheit Meiningen – Schw. 91 Schl'art. Mgn. weiter	
Spiel 08	Schw./Bad L'stein – Tr'tal/Wernshausen	14:18
Spiel 09	SV Altenfeld – KSV Simson Suhl	6:26
Spiel 10	KSV Rstg. Ernstthal – KSC 76 U'bach	23:9
Spiel 11	Siemens Rudolstadt – Medizin Ilmenau	18:14
Spiel 12	ESV Lok R'stadt – KuF I'hausen	KuF weiter
Spiel 13	Uhlstädter SV – TSV Germania Krölpa	14:18
Spiel 14	KSV Hopfgarten 1978 – KSV Dorndorf	19:13
Spiel 15	Schönd. SV 1948 Weimar – USV Jena	14:18
Spiel 16	KV 74 Vollersroda – SV Orlamünde	12:20
Spiel 17	SV Frdsch. Gelmeroda – KSV RW Zöllnitz	14:18
Spiel 18	SV Elstertal Bad Köstritz – TSG Zwackau	12:20
Spiel 19	Germania 1990 Neustadt – TSV Eisenberg	20:12
Spiel 20	SG Bgl. Schleiz-Oschitz – FSV Mohlsdorf	20:12
Spiel 21	Kegelverein Pausa – SV Wernburg Pausa weiter	
Spiel 22	FKV Leinefelde – SV Wasserthaleben	12:20
Spiel 23	SV 1975 Zeulenroda – SV Empor Pößneck	10:22
Spiel 24	TSV 1898 Oppurg – SG Langenwolschendorf	20:12
Spiel 25	TSG Salza – KSV 1992 Kali Roßleben	22:10

■ 2. Runde Damen

Spiel 25	VfB Bl.-Weiß Voigtstedt – TSG Salza	18:14
Spiel 26	»Am Anger« Kölleda – KC Gr.-W. Eisenach	21:11
Spiel 27	Einheit Meiningen – KSV 90 Gr.-Angstedt	14:18
Spiel 28	Germania 1990 Neustadt – Carl Zeiss Jena	19:13
Spiel 29	TSG Zwackau – SKC Saalfeld	28:4
Spiel 30	KSV Simson Suhl – SV Eintracht Rieth	7:25
Spiel 31	KSV Hopfgarten 1978 – ThSV Wünschendorf	6:26
Spiel 32	SV 1899 Vieselbach – Thamsbr. SV 1922	17:15
Spiel 33	Siemens Rudolstadt – KC 1999 N'heilingen	13:19
Spiel 34	SV Orlamünde – TSV 1898 Oppurg	16:17
Spiel 35	KSV RW Zöllnitz – »Gut Holz« Weida	12:20
Spiel 36	Germania Krölpa – SV Empor Pößneck	17:16
Spiel 37	USV Jena – KuF Ichttershausen	25:7
Spiel 38	Trusetal/Wernshausen – Wacker 04 Harras	16:17
Spiel 39	Kegelverein Pausa – SG Bgl. Schleiz-Oschitz	7:25
Spiel 40	Rstg. Ernstthal – TSV 1865 L'wiesen	RE weiter

■ 3. Runde Damen

Spiel 41	SV Wacker 04 Harras – USV Jena	22:10
Spiel 42	TSV 1898 Oppurg – Rennsteig Ernstthal	18:14
Spiel 43	KC 1999 Neunheilingen – B.-W. Voigtstedt	18:14
Spiel 44	»Gut Holz« Weida – SG Bgl. Schleiz-Oschitz	22:10
Spiel 45	ThSV Wünschendorf – Germania Krölpa	30:2
Spiel 46	SV 1899 Vieselbach – TSG Zwackau	15:17
Spiel 47	SV Eintracht Rieth – Germ. 1999 Neustadt	23:9
Spiel 48	KSV 90 Gr.-Angstedt – »Am Anger« Kölleda	26:6

■ 4. Runde Damen – Auslosung

Spiel 49	TSV 1898 Oppurg – ThSV Wünschendorf
Spiel 50	Wacker 04 Harras – KC 1999 Neunheilingen
Spiel 51	TSG Zwackau – SKK »Gut Holz« Weida
Spiel 52	KSV 90 Gr.-Angstedt – SV Eintracht Rieth

Die Siegermannschaften der 4. Runde haben sich, ohne gesonderte Einladung, für das Finale am 30. April 2005, 14.00 Uhr, in Weißensee qualifiziert.

■ 2. Runde Herren

Spiel 58	SKC Saalfeld – SG Union Schönau v.d.W.	16:17
Spiel 59	SV 1976 Bechstedt-Wagd – Medizin Ilmenau	18:14
Spiel 60	ESV Lok Ilmenau – GA Sondershausen	8:24

Postvertriebsstück
Nr. A 54928
– Entgelt bezahlt –

Spiel 61	SV Einheit Arnstadt – ESV Lok Rudolstadt	6:26
Spiel 62	SV BW Mellingen – Post-SV Gera	17:15
Spiel 63	ThSV Wünschendorf – SV Carl Zeiss Jena	20:12
Spiel 64	SV 1899 Vieselb. – KSV RW Zöllnitz V'bach weiter	
Spiel 65	ASV Wintersdorf – TSV Eisenberg	6:26
Spiel 66	Post-SV Jena – KSV Langenorla	14:18
Spiel 67	Höngedaer SV – KSV Tiefenort 1920	14:18
Spiel 68	Frdsch. Gelmeroda – »Gut Holz« Weida	16:17
Spiel 69	SV GW Wasungen – »DT« Bad Langensalza	19:13
Spiel 70	KSC 76 U'bach – Schweina / Bad L'stein	24:8
Spiel 71	VSG 70 Bad Fr'hausen – Aue-Großbrennbach	30:2
Spiel 72	Frankenw. Grumbach – Eintr. Sonneberg	11:21
Spiel 73	SV Wasserthaleben – Schw.-Gelb Mühlhshn.	8:24
Spiel 74	KC Handwerk Weimar – SV 1954 Engerda	20:12
Spiel 75	KV Dingelstädt – »Gut Holz« Ebeleben	14:18
Spiel 76	Atlantis Waltersshsn. – Thamsbr. SV 1922	14:18
Spiel 77	Blau-Weiß Gebesee – Ohrdruffer KSV	17:16
Spiel 78	KC Sandhasen Körner – MTV 1861 Greußen	16:17
Spiel 79	TSG Reinsdorf 1902 – ESV Lok Leinefelde	15:17
Spiel 80	»Gut Holz« Dippach – SV 1970 Meiningen	18:14
Spiel 81	Bl.-Weiß Voigtstedt – TSV 1912 Kannawurf	11:21
Spiel 82	SG Hornsömmern – Kali Roßleben R'leben weiter	
Spiel 83	SV 08 Geraberg – KSV Rstg. Ernstthal	15:17
Spiel 84	SV Empor Eishausen – SV Stahl U'born	10:22
Spiel 85	Wernshsn./Barchfeld – SV Eintracht Rieth	9:23
Spiel 86	SV Gr.-Weiß Tanna – TSV 1860 Waltersdorf	8:24
Spiel 87	Bl.-Weiß Ziegenrück – KSV 90 Gr.-Angstedt	1:17
Spiel 88	SG L'wolschendorf. – SV Orlamünde O'münde weiter	
Spiel 89	KV Langenberg – SV Hochdorf	13:19

■ 3. Runde Herren

Spiel 90	TSV 1860 Waltersdorf – SV Stahl U'born	16:17
Spiel 91	GA Sondershausen – KC Handwerk Weimar	25:7
Spiel 92	Blau-Gelb Mellingen – ThSV Wünschendorf	20:12
Spiel 93	Eintracht Sonneberg – Lok Rudolstadt	20:12
Spiel 94	Thamsbr. SV 1922 – Kali Roßleben	14:18
Spiel 95	ESV Lok Leinefelde – MTV 1861 Greußen	22:10
Spiel 96	TSV Eisenberg – SV 1976 Bechstedt-Wagd	22:10
Spiel 97	SV Eintracht Rieth – KSC 76 U'bach	20:12
Spiel 98	KSV Tiefenort 1920 – TSV 1912 Kannawurf	24:8
Spiel 99	Schw.-Gelb Mühlhshn. – »Gut Holz« Dippach	20:12
Spiel 100	SV Hochdorf – KSV Rstg. Ernstthal	10:22
Spiel 101	Blau-Weiß Gebesee – Union Schönau v.d.W.	13:19
Spiel 102	»Gut Holz« Weida – KSV Langenorla	24:8
Spiel 103	1899 Vieselbach – VSG 70 Bad Frankenshsn.	18:14
Spiel 104	SV Orlamünde – KSV 90 Gr.-Angstedt	12:20
Spiel 105	KC »Gut Holz« Ebeleben – GW Wasungen	17:16

■ 4. Runde Herren – Auslosung

Spiel 106	KSV Kali Roßleben – ESV Lok Leinefelde
Spiel 107	Eintracht Sonneberg – »Gut Holz« Weida
Spiel 108	SV GA Sondershausen – Bl.-Gelb Mellingen
Spiel 109	Union Schönau v.d.W. – SV Eintracht Rieth
Spiel 110	KSV Rstg. Ernstthal – TSV Eisenberg
Spiel 111	KSV 90 Gr.-Angstedt – SV Stahl U'born
Spiel 112	Schw.-G. Mühlhshn. – »Gut Holz« Ebeleben
Spiel 113	SV 1899 Vieselbach – KSV Tiefenort 1920

► Welpokalsieger in Wünschendorf

Wünschendorf (*timetext*). Eine solche Konstellation ist eben nur im Pokalwettbewerb möglich: Der mehrfache Welpokalsieger und Deutsche Mannschaftsmeister SKC Victoria Bamberg wird am 8. Januar 2005 bei Thüringens Zweitligist ThSV Wünschendorf seine Visitenkarte abgeben. Damit absolvier(t)en die Ostthüringer ihr drittes DKBC-Pokal-Heimspiel in Folge. Zuvor hatte das Rietze-Team in der 1. Runde den KSV 90 Gräfinau-Angstedt, den TSV 1858 Pößneck und den SV Blau-Gelb Gebesee ausgeschaltet; in Runde zwei war der FEB Amberg nur geringfügig besser, und wiederum Gräfinau sowie der TV Eibach 03 blieben auf der Strecke. **Fan-Post** gratuliert und berichtet gern!